

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Fortsetzung dieser Geschichte:

Die Mathematikerin Sofja Kowalewskaya ↔ *durfte in Russland nicht an der Uni arbeiten. Statt dessen...*

- a) ...bekam sie 4 Kinder.
- b) ...ging sie nach Schweden.
- c) ...wurde sie Lehrerin.
- d) ...behauptete sie, ein Mann zu sein.

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wie heißt das am zweithäufigsten übersetzte und gedruckte Buch des Abendlandes?

- a) Harry Potter und der Stein der Weisen
- b) Asterix bei den Römern
- c) Das Dschungelbuch
- d) Euklids ↔ „Elemente“ ↔

Lösung: Nach der christlichen Bibel wurde das Mathematikbuch von Euklid ↔ am häufigsten gedruckt und übersetzt.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wo wurde ein mathematischer Beweis verarbeitet?

- a) In einem Musical
- b) In einer Oper
- c) In einem Computerspiel

Lösung: a) Das Musical heißt „Fermats“ ↔ letzter Tango“.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Welches sind die ältesten schriftlichen Aufzeichnungen zur Mathematik?

- a) Bronzezeitliche Felsritzungen
- b) Die Tagebücher des Euklid ↔
- c) „Die Quadratur der Parabel“ ↔ von Archimedes ↔
- d) Papyrustexte aus dem alten Ägypten

Lösung: d) Zwei Papyri aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. sind die ältesten erhaltenen schriftlichen Aufzeichnungen mit mathematischen Berechnungen.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wann wurde das Rechnen erfunden?

- a) In der Altsteinzeit
- b) Vor ca. 4000 Jahren
- c) Um 500 v. Chr.
- d) 1796

Lösung: a) Bereits in der Altsteinzeit, also vor 20.000 bis 30.000 Jahren, wurden erste Formen des elementaren Rechnens entwickelt.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Fortsetzung dieser Geschichte:

Der französische Mathematiker Évariste Galois ↔ *starb im Duell um ein Mädchen. In der Nacht davor...*

- a) ...aß er eine ganze Sahnetorte.
- b) ...berechnete er die Flugbahnen von Pistolenkugeln.
- c) ...heiratete er das Mädchen.
- d) ...vollendete er seine wichtigste mathematische Entdeckung.

Lösung: d) Galois ↔ hatte (zu Recht) Angst, den nächsten Tag nicht mehr zu erleben und seine Theorie dann nicht mehr vollenden zu können.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, beantwortet diese Frage (richtig) mit „ja“ oder „nein“:

Haben die Menschen in Europa um Christi Geburt schon gewusst, dass 0 eine ganz normale Zahl ist?

Lösung: Nein, die Null kennt man erst seit etwa 800 nach Christi Geburt.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Fortsetzung dieser Geschichte:

Der französische Schriftsteller und Philosoph Voltaire ↔ *gewann die Staatslotterie, weil...*

- a) ...er mit dem Präsidenten befreundet war.
- b) ...er auf eine besondere Losnummer setzte.
- c) ...er alle Lose kaufte.
- d) ...er einfach Glück hatte.

Lösung: c) Die Lotteriebetreiber hatten sich verrechnet und Voltaire ↔ konnte trotz der Losgebühren Gewinn machen.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wer hat die irrationalen Zahlen ↔ *entdeckt?*

- a) Der Sohn von Euklid ↔
- b) Carl Friedrich Gauß ↔
- c) Ein Schüler von Pythagoras ↔
- d) Sokrates ↔

Lösung: c) Der Schüler entdeckte, dass die Diagonale im Fünfeck mit Seitenlänge 1 keine rationale Länge haben kann. („irrational“ ↔ heißt auch „unsinnig“).



GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA



WIE WAR ES WIRKLICH?

10

Um diese Karte zu gewinnen, beantwortet diese Frage (richtig) mit „ja“ oder „nein“:

Gibt es Menschen, die Zahlen mit Gerüchen assoziieren (verbinden)?

Lösung: Ja, man nennt sie Synästhetiker*innen. Andere verbinden Zahlen mit Geschmacksrichtungen oder Farben.

WIE WAR ES WIRKLICH?

10/11

Um diese Karte zu gewinnen, beantwortet diese Frage (richtig) mit „ja“ oder „nein“:

Gibt es einen Gerichtshof, der über die Rechengesetze wacht?

Lösung: Nein. Rechengesetze sind keine von Menschen erlassene (also ausgedachten) Gesetze, sie sind eher beobachtete Gesetzmäßigkeiten.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wo wurden die arabischen Ziffern 1, 2, 3, ... entwickelt?

- a) In Indien
- b) In Arabien
- c) In Ägypten
- d) In Europa

Lösung: a) Die Ziffern heißen in Europa „arabische Ziffern“, weil sie von arabischen Gelehrten aus Indien nach Europa gebracht wurden.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Fortsetzung dieser Geschichte:

*Im letzten Jahrhundert haben viele Mathematiker*innen in ihrer Freizeit geforscht. Von Beruf waren sie oft...*

- a) ...Ingenieur*innen.
- b) ...Besserwisser*innen.
- c) ...Architekt*innen.
- d) ...Lehrer*innen.

Lösung: d)

WIE WAR ES WIRKLICH?

10

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Was berechnet man mit der „Osterformel“ \leftrightarrow ?

- a) Die Krümmung von Ostereiern
- b) Das Osterdatum
- c) Die größtmögliche Anzahl von Osterhasen
- d) Den kürzesten Weg zum Osternest

Lösung: b) Mit der Osterformel \leftrightarrow von Carl-Friedrich Gauß \leftrightarrow kann das Datum des Ostersonntags berechnet werden.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, beantwortet diese Frage (richtig) mit „ja“ oder „nein“:

Haben die Araber die arabischen Zahlen erfunden?

Lösung: Nein. Sie haben sie nur aus Indien nach Europa gebracht.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Fortsetzung dieser Geschichte:

Der ungarische Mathematiker Paul Erdős \leftrightarrow liebte schöne Beweise. Er wohnte...

- a) ...überall und nirgendwo.
- b) ...in einer einsamen Jagdhütte.
- c) ...in der Puszta \leftrightarrow .
- d) ...bei seiner Mutter.

Lösung: a) Erdős \leftrightarrow wollte immer dort sein, wo gerade interessante Mathematik entwickelt wurde. Daher wohnte er immer bei anderen Mathematiker*innen.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Welcher dieser Mathematiker hat als Astronom in einer Sternwarte sein Brot verdient?

- a) Carl Friedrich Gauß \leftrightarrow
- b) David Hilbert \leftrightarrow
- c) Albert Einstein \leftrightarrow
- d) Nils Holgersson

Lösung: a)

WIE WAR ES WIRKLICH?

10

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Fortsetzung dieser Geschichte:

*Alle Welt glaubt, Spinat hätte viel Eisen. Aber Wissenschaftler*innen...*

- a) ...haben sich bei den Einheiten vertan.
- b) ...haben das Komma an die falsche Stelle gesetzt.
- c) ...haben falsch gerundet.
- d) ...haben falsch gemessen.

Lösung: b)



GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA





WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wer erfand/entdeckte die Null?

- a) Fibonacci \leftrightarrow im Jahr 1202
- b) Euklid \leftrightarrow um 300 v. Chr.
- c) Die Babylonier \leftrightarrow im 5. Jahrhundert v. Chr.
- d) Die Mayas \leftrightarrow im Jahr 36. v. Chr.

Lösung: c)

WIE WAR ES WIRKLICH?

10

Um diese Karte zu gewinnen, beantwortet folgende Frage:

Wer konnte Zahlen wie MMXVIII flüssig lesen?

Lösung: Die Römer.

WIE WAR ES WIRKLICH?

10

Um diese Karte zu gewinnen, löst folgende Aufgabe:

Was bedeutet die römische Zahl MCDX im Zehnersystem \leftrightarrow ?

Lösung: 1410 ($1 \cdot 1000 + (-1) \cdot 100 + 1 \cdot 500 + 1 \cdot 10$)

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen,...

...nennt einen deutschen Mathematiker oder eine deutsche Mathematikerin.

Beispiel: Carl Friedrich Gauß \leftrightarrow , David Hilbert \leftrightarrow , Emmy Noether \leftrightarrow , Georg Cantor, Bernhard Riemann, Johannes Kepler

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Woher kommt das Wort Algebra \leftrightarrow ?

- a) Von dem arabischen Wort al-ğabr
- b) Von dem römischen Mathematiker Algebraicus
- c) Alle gehen brav die Aufgabe an!

Lösung: a) al-ğabr bedeutet so viel wie „das Ergänzen“, „das Zusammenfügen gebrochener Teile“.

WIE WAR ES WIRKLICH?

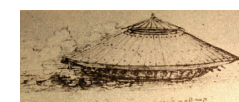
02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Leonardo da Vinci \leftrightarrow war Maler, Wissenschaftler und Astronom. Was erfand er, aber baute es nie?

- a) Fernrohr
- b) Leinwand
- c) Panzer
- d) Papier

Lösung: c)



WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wofür ist der Mathematiker Buffon \leftrightarrow bekannt? Er hat...

- a) ...Steine aus dem Fenster geworfen.
- b) ...Eier in Quadrate geworfen.
- c) ...Nadeln auf Linien geworfen.
- d) ...Münzen in Trichter geworfen.

Lösung: c) Das Buffonsche Nadelproblem \leftrightarrow

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Welches dieser Dinge erfand Albert Einstein \leftrightarrow ?

- a) Das Benzin
- b) Die Relativitätstheorie \leftrightarrow
- c) Die Quersumme \leftrightarrow
- d) Die Wahrscheinlichkeitstheorie \leftrightarrow

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

02/06

Um diese Karte zu gewinnen, bewertet diese Aussage (richtig) mit „wahr“ oder „falsch“:

Pythagoras \leftrightarrow hat seine Gleichungen innerhalb von 2 Minuten mit einem Taschenrechner überprüft.

Lösung: Falsch, Pythagoras \leftrightarrow hatte noch gar keinen Taschenrechner.





GANITÀ

GANITÀ

GANITÀ

GANITÀ

GANITÀ

GANITÀ

GANITÀ

GANITÀ

GANITÀ



WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Unter welchem Namen wurde Leonardo von Pisa \hookrightarrow bekannt?

- a) Herr Binomi
- b) Fibonacci \hookrightarrow
- c) Ferrari
- d) Bernoulli \hookrightarrow

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wann und wo gab es die ersten Magischen Quadrate \hookrightarrow ?

- a) 4800 v. Chr. in Ägypten
- b) 2800 v. Chr. in China
- c) 1800 v. Chr. in Griechenland
- d) 800 v. Chr. in Europa

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, beantwortet folgende Frage (richtig) mit „ja“ oder „nein“:

Gibt es einen Nobelpreis der Mathematik?

Lösung: Nein. Die Gründe dafür sind nicht nachgewiesen. Es existiert aber das Gerücht, dass Alfred Nobel in eine Frau verliebt war, die sich gegen ihn und für einen Mathematikprofessor entschieden hat und er aus Rache keinen Nobelpreis für Mathematik vergab. Dafür gibt es aber die Fields-Medaille und den Abel-Preis.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01/08

Um diese Karte zu gewinnen, schätzt die Antwort auf diese Frage:

Wie lange hat es gebraucht, um den großen Fermatschen Satz \hookrightarrow zu beweisen?

Lösung: Etwa 350 Jahre. Alle Antworten zwischen 250 und 450 Jahren sind eine gute Schätzung.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Mit welchen Objekten hat sich Maryam Mirzakhani \hookrightarrow in ihrer mathematischen Forschung beschäftigt?

- a) Stühlen
- b) Billiardtischen
- c) Dartscheiben
- d) Fußballfeldern

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, bewertet diese Aussage (richtig) mit „wahr“ oder „falsch“:

Pythagoras \hookrightarrow war Gründer der religiös-philosophischen Bewegung der Pythagoreer.

Lösung: Wahr.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, bewertet diese Aussage (richtig) mit „wahr“ oder „falsch“:

Pythagoras \hookrightarrow fand heraus, dass $\sqrt{2}$ eine irrationale Zahl \hookrightarrow ist, also nicht als Bruch geschrieben werden kann.

Lösung: Falsch. Sein Schüler Hippasos von Metapont fand dies heraus. Pythagoras \hookrightarrow selbst war davon überzeugt, dass jede Zahl als Bruch geschrieben werden kann.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Was ist das „Sieb Eratosthenes“ \hookrightarrow ?

- a) Ein besonders feines Sieb
- b) Ein Verfahren zur Bestimmung von Primzahlen
- c) Ein Verfahren zur Lösung von Gleichungen
- d) Einer der ersten Rechenschieber

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Die Fibonacci-Folge \hookrightarrow wurde von Leonardo von Pisa \hookrightarrow anhand

- a) der Vermehrung von Kaninchen
- b) einer Sonnenblume
- c) einer Landkarte konstruiert.

Lösung: a) Obwohl sich die Fibonacci-Folge \hookrightarrow durchaus in den Spiralen des Blütenstandes einer Sonnenblume findet.



GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA



WIE WAR ES WIRKLICH?

08

Um diese Karte zu gewinnen, schätzt die Antwort auf diese Frage:

Wie viel wog der erste Taschenrechner?

Lösung: 1,5 kg. Alle Antworten zwischen 1 kg und 2 kg sind eine gute Schätzung.

WIE WAR ES WIRKLICH?

13

Um diese Karte zu gewinnen, beantwortet folgende Frage:

Wofür steht die Abkürzung q.e.d.?

Lösung: Quod erat demonstrandum (Was zu zeigen war). Alternativ kann man auch ein quadratisches Kästchen an das Ende eines Beweises zeichnen.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01/03/08

Um diese Karte zu gewinnen, schätzt die Antwort auf diese Frage:

Wie viele Beweise des „Satz des Pythagoras“ \leftrightarrow sind bis heute bekannt?

Lösung: Über 400. Alle Antworten zwischen 300 und 500 sind eine gute Schätzung.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Adam Ries \leftrightarrow war...

- a) ...ein deutscher Rechenmeister.
- b) ...ein Riese.
- c) ...eine Erfindung für den Spruch „Das macht nach Adam Riese...“

Lösung: a)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Die Zahl Pi \leftrightarrow hat ihren eigenen inoffiziellen Feiertag, den Pi \leftrightarrow -Tag, nämlich am...

- a) ...28. Oktober (US-Schreibweise: 10/11).
- b) ...14. März (US-Schreibweise: 3/14).
- c) ...1. Januar (US-Schreibweise: 1/1).
- d) ...23. August (US-Schreibweise: 8/23).

Lösung: b), denn die Zahl Pi \leftrightarrow beginnt mit 3,14...

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, bewertet diese Aussage (richtig) mit „wahr“ oder „falsch“:

1897 wollte man im Bundesstaat Indiana mathematische „Wahrheiten“ per Gesetz festlegen.

Lösung: Wahr. Unter anderem wollte man Pi \leftrightarrow auf den Wert 3,2 festlegen.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Das kartesische Koordinatensystem \leftrightarrow wurde benannt nach...

- a) ...den Kartesern.
- b) ...dem kartesischen Produkt \leftrightarrow .
- c) ...nach René Descartes \leftrightarrow .

Lösung: c) Er gilt (womöglich zu Unrecht) als Erfinder des kartesischen Koordinatensystems \leftrightarrow .

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

„Nun werde ich weniger abgelenkt sein.“ Dieses Zitat stammt von Leonard Euler \leftrightarrow nachdem...

- a) ...ihn seine Frau verlassen hat.
- b) ...er sein rechtes Auge verloren hat.
- c) ...er seinen Job verloren hat.
- d) ...sein Instagram-Account gesperrt wurde.

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wer sagte von sich selbst, dass er das Rechnen vor dem Sprechen gelernt habe?

- a) Leonhard Euler \leftrightarrow
- b) Albert Einstein \leftrightarrow
- c) Emmy Noether \leftrightarrow
- d) Carl Friedrich Gauß \leftrightarrow

Lösung: d)



GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA



WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Für das Lösen eines sogenannten „Millenium-Problems“ erhält man...

- a) ...ein 500 seitiges Mathematikbuch.
- b) ...die Fields-Medaille.
- c) ...1.000.000 Dollar.
- d) ...nichts.

Lösung: c)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, bewertet diese Aussage (richtig) mit „wahr“ oder „falsch“:

Der „Satz des Pythagoras“ wurde von Pythagoras von Samos gefunden.

Lösung: Falsch. Der Satz war den Babyloniern schon 1000 Jahre vor Pythagoras bekannt.

WIE WAR ES WIRKLICH?

05/13

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Bis heute wird nach immer noch größeren

- a) Primzahlen
- b) geraden Zahlen
- c) komplexen Zahlen
- d) gesucht.

Lösung: a) Große Primzahlen spielen zum Beispiel bei der Verschlüsselung von Informationen (Kryptographie) eine große Rolle.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02/10

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

„Wer das Konzept der Unendlichkeit verstehen will, muss nur das Ausmaß menschlicher Dummheit betrachten.“ Dieses Zitat stammt von

- a) Donald Trump
- b) Voltaire
- c) Aristoteles
- d) Angela Merkel

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

10/11

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Das Wort Potenz kommt aus dem Lateinischen (potentia) und bedeutet

- a) Multiplizieren
- b) Hochzahl
- c) Vermögen, Macht
- d) Porzellan

Lösung: c)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Welche Zahl ist der Titel eines Hollywood-Films?

- a) e
- b) $1,05457180013 \cdot 10^{-34}$
- c) π
- d) ∞

Lösung: c)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Woran scheiterte im 19. Jhdt. der Bau einer dampfbetriebenen „Computers“?

- a) Der Erfinder starb
- b) Das Geld reichte nicht
- c) Der Bauplan wurde geklaut
- d) Die Maschine explodierte

Lösung: b) Nach 10 Jahren Bauzeit musste der britische Ingenieur Charles Babbage 1833 die Arbeit an seiner dampfbetriebenen „Differenzmaschine“ aufgeben, weil ihm das Geld ausging.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wann und wo wurde die Bruchrechnung erfunden?

- a) Um 1600 in Italien
- b) 1789 in Paris
- c) Vor 5000 Jahren in Ägypten
- d) Vor 50 Jahren in Japan

Lösung: c) Bereits um 3000 v.Chr. rechneten die Ägypter mit Brüchen.

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Was steht auf dem Grabstein von Archimedes?

- a) Archimedes: ca. 287 - 212 v.Chr.
- b) $\pi = 3,14159...$
- c) Gar nichts
- d) Seine Formel zur Berechnung des Volumens einer Kugel

Lösung: d) Der Legende nach steht die Formel $V = \frac{4}{3} \cdot r^3 \cdot \pi$ auf seinem Grabstein.



GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA



WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wer erfand den ersten mechanischen Rechenautomaten?

- a) Der deutsche Astronom und Mathematiker Wilhelm Schickard \leftrightarrow im 17. Jahrhundert
- b) Albert Einstein \leftrightarrow im 20. Jahrhundert
- c) Der italienische Astronom Galileo Galilei \leftrightarrow im 16. Jahrhundert
- d) Der Schweizer Mathematiker Leonard Euler im 18. Jahrhundert

Lösung: a) Wilhelm Schickard \leftrightarrow konstruierte ca. 1623/24 den ersten mechanischen Rechenautomaten.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wann wurde der erste mechanische Rechenautomat konstruiert?

- a) 1922
- b) Im 17. Jahrhundert
- c) Im antiken Griechenland
- d) In der Steinzeit

Lösung: b) Der deutsche Mathematiker Wilhelm Schickard \leftrightarrow konstruierte ca. 1623/24 den ersten mechanischen Rechenautomaten.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Die Buchführung im britischen Finanzministerium machte man früher mit...

- a) ...Tontäfelchen.
- b) ...Einkerbungen in Holzstäben.
- c) ...Feder, Tinte und Papier.
- d) ...Schiefertafel und Kreide.

Lösung: b) Die Buchhaltung mit „Kerbhölzern“ wurde erst 1826 abgeschafft.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Mit welchen Hilfsmitteln rechneten die alten Ägypter?

- a) Mit Knoten in Schnüren
- b) Mit einem Taschenrechner aus Stein
- c) Mit den Fingern
- d) Mit Rechenmaschinen von Außerirdischen

Lösung: c) Die alten Ägypter rechneten mit den Fingern.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, bewertet diese Aussage (richtig) mit „wahr“ oder „falsch“:

Die römischen Ziffern entstanden aus dem Alphabet.

Lösung: Falsch. Die ältesten römischen Ziffern I, V und X entstanden vor der Schrift.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Welche geometrische Form gilt als eins der sieben antiken Weltwunder?

- a) Der Würfel von Rhodos
- b) Die Pyramiden von Gizeh \leftrightarrow
- c) Der Tetraeder von Babylon
- d) Die Kugeln von Ephesos

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Vor dem Gebäude der Deutschen Bank in Frankfurt am Main steht eine Skulptur. Was ist dort zu sehen?

- a) Karl Marx
- b) Ein Möbiusband \leftrightarrow
- c) Eine überdimensionale 1 Euro-Münze
- d) Eine Weltkugel

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Seine mathematischen Entdeckungen schrieb Carl Friedrich Gauß \leftrightarrow ...

- a) ...in seinen Computer.
- b) ...in sein „mathematisches Tagebuch“.
- c) ...in sein Poesiealbum.
- d) ...in Spiegelschrift.

Lösung: b) Gauß \leftrightarrow führte ein „mathematisches Tagebuch“, das 1898 entdeckt wurde.

WIE WAR ES WIRKLICH?

01

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Astronomen verloren den Planetoiden Ceres aus den Augen und fanden ihn wieder,...

- a) ...nachdem Carl Friedrich Gauß \leftrightarrow seine Umlaufbahn berechnet hatte.
- b) ...als 100 Jahre später schärfere Fernrohre auf den Markt kamen.
- c) ...als er im Jahr 2004 vom Weltraum-Teleskop Hubble fotografiert wurde.
- d) ...nachdem sich der interplanetarische Nebel verzogen hatte.

Lösung: a)



GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA





WIE WAR ES WIRKLICH?

02

Um diese Karte zu gewinnen, entscheidet euch für die richtige Antwort auf diese Frage:

Wie hieß die erste Frau, die die Fields-Medaille gewann?

- a) Emmy Noether ↩
- b) Maryam Mirzakhani ↩
- c) Hypatia von Alexandria ↩
- d) Miley Cyrus

Lösung: b)

WIE WAR ES WIRKLICH?

05

Um diese Karte zu gewinnen, bewertet diese Aussage (richtig) mit „wahr“ oder „falsch“:

Es existieren so genannte „Gute Primzahlen“.

Lösung: Wahr. Eine Primzahl ↩ heißt gut, wenn sie im Quadrat echt größer ↩ ist, als das Produkt der ersten Primzahl vor und der nach ihr, das der zweiten Primzahl vor und nach ihr, usw.



GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

GANITA

